



Bürgerversammlung zur Konsolidierung, 22. Juni 2010

Oberbürgermeister

Markus Lewe

Stadtrat

Dr. Heinrichs

Stadtdirektor

Hartwig Schultheiß

Stadtrat

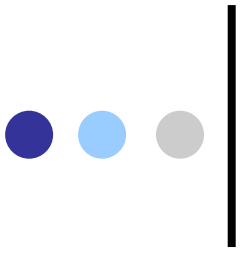
Thomas Paal

Stadtkämmerin

Helga Bickeböller

Stadträtin

Dr. Andrea Hanke



Die Konsolidierung



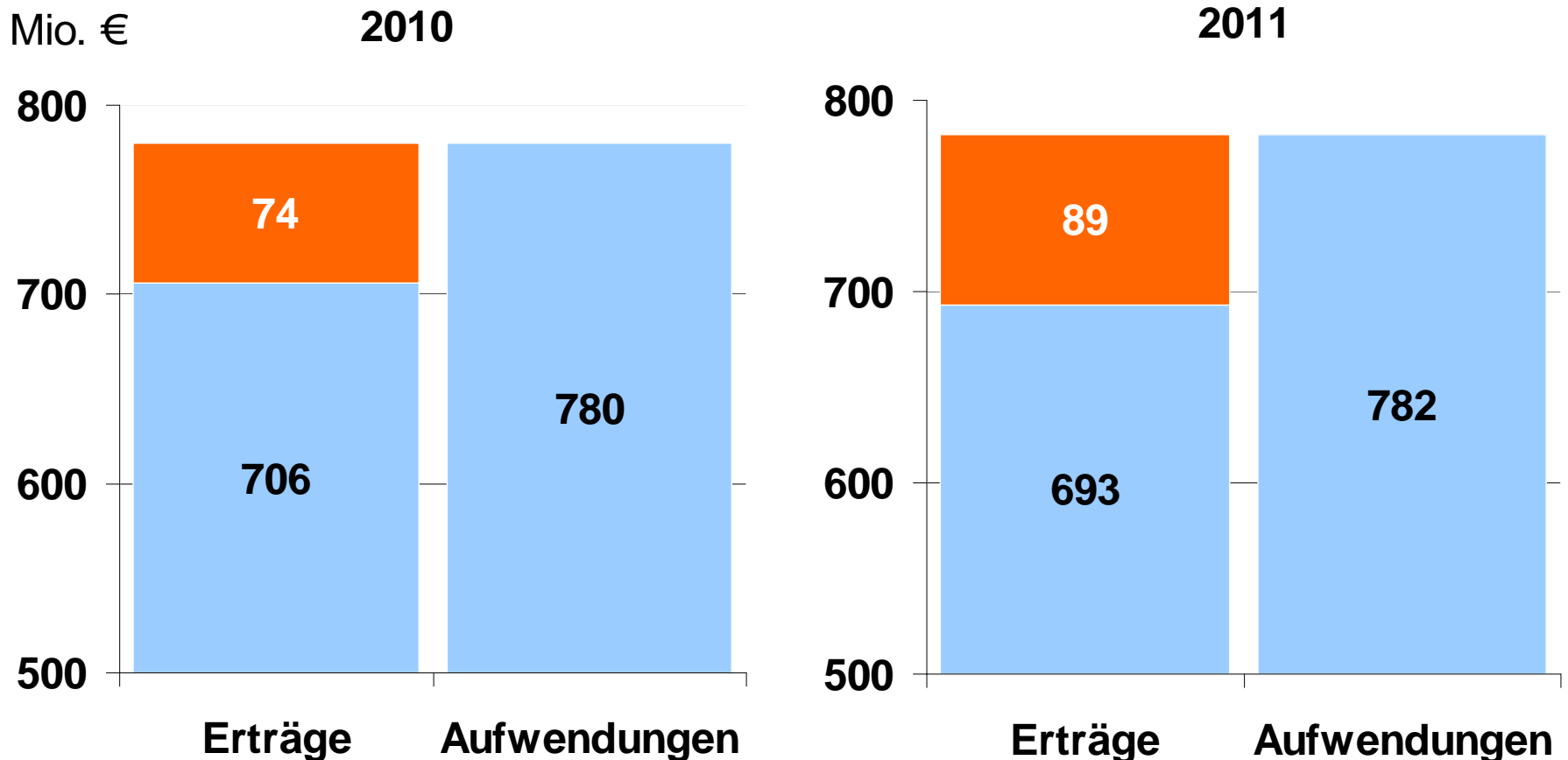
Der politische Auftrag

- Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 9. Dezember 2009:

„Der Rat nimmt das **Erfordernis zu weiteren Konsolidierungsschritten** in den Jahren 2011 bis 2013 zur Vermeidung der Haushaltssicherung zur Kenntnis. Angestrebt wird, das **Defizit** bis zum Jahr **2014** auf maximal **20 Mio. Euro** zu begrenzen. [...] Rat und Verwaltung bekunden ihren festen Willen, eine **Haushaltssicherung zu vermeiden.**“

Die finanzielle Ausgangslage

- Hohes Defizit im städtischen Haushalt





Auf Konsolidierung verzichten?

- Angesichts der hohen Defizite hieße ein Verzicht auf Konsolidierung:

HAUSHALTSSICHERUNG und
NOTHAUSHALT in Münster

= **KOMMUNALE INSOLVENZ !**

- Bereits mit dem Haushalt 2011 wäre Münster im Nothaushaltsrecht!



Was bedeutet Nothaushalt?

Die Aufsichtsbehörde würde die Stadt auffordern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- **Zuschüsse** (z. B. an Sportvereine, Kulturinitiativen, soziale Einrichtungen)
kürzen: Weit über 200 Vereine, Verbände und Initiativen in Münster wären betroffen!
- **Steuern** auf Landesdurchschnitt
erhöhen: Grundsteuer auf 495 %-Punkte (aktuell 420), Gewerbesteuer auf 460 %-Punkte (aktuell 440)



Was bedeutet Nothaushalt?

- **Freiwillige und Pflichtaufgaben einschränken:** Einschnitte z.B. im Bereich Kultur, Sport oder Soziales
- **Neue Investitionen nur nach Genehmigung:** Keine freie Entscheidung mehr über Investitionen in Münster, sondern Prioritätenliste zur Genehmigung an Bezirksregierung



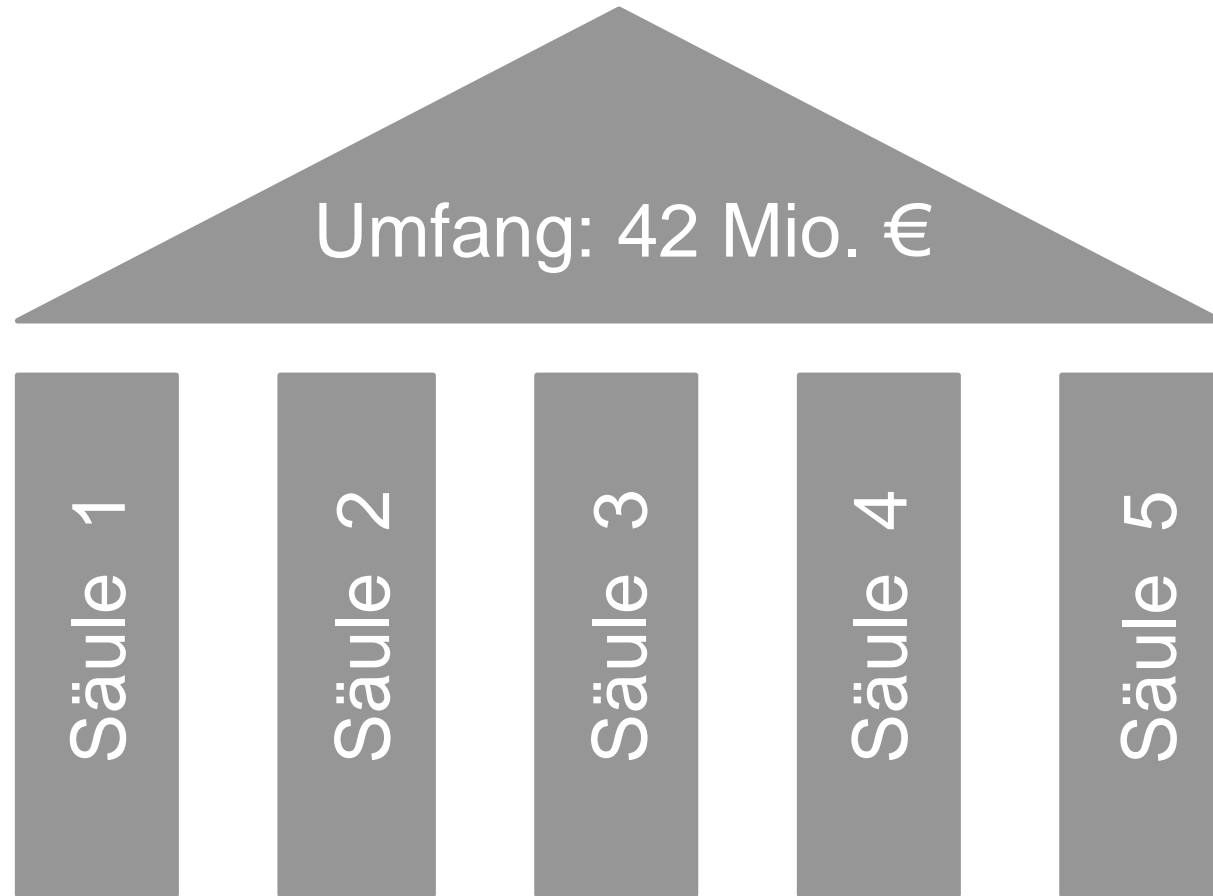
Was bedeutet Nothaushalt?

Fazit: Nothaushalt bedeutet:

- Die Steuern steigen stärker als bei freiwilliger Konsolidierung!
- Die städtischen Leistungen werden stärker abgebaut als bei freiwilliger Konsolidierung!



Konsolidierungskonzept





Konsolidierungskonzept



Säule 1

Organisationsentwicklung der Verwaltung

- Umfang: rund 1,5 Mio. Euro
- Ansatzpunkte:
 - Weitere Optimierung der Verwaltungsprozesse (z.B. im Bereich E-Government)
 - Verringerung der Zahl der Organisationseinheiten



Konsolidierungskonzept



- Verstärkte Nutzung interkommunaler Zusammenarbeit in der Region
- Nutzung von Synergien im „Konzern Stadt Münster“



Konsolidierungskonzept



Säule 2

Liste denkbarer Konsolidierungsmaßnahmen

- Umfang: rund 13 Mio. Euro
- Über 180 Einzelmaßnahmen
- Maßnahmen von 2.000 Euro bis zu 1 Mio. Euro

Konsolidierungskonzept



Beispiel 1: Streichung der Samstagsöffnung im Bürgerbüro Mitte

- An Samstagen hat das Bürgerbüro Mitte regelmäßig ca. 120 Besucher.
- Vorschlag: Besucherströme auf andere Wochentage lenken
- Finanzielle Wirkung: 28.000 Euro

Konsolidierungskonzept



Beispiel 2: Schließung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten

- Die nächsten PTA-Lehranstalten befinden sich in Hamm, Castrop-Rauxel und Osnabrück.
- Vorschlag: PTA-Lehranstalt nach dem Lehrgang 2010 / 2012 schließen
- Finanzielle Wirkung: 137.000 Euro



Beispiel 3: Einstellung des Förderprogramms Altbausanierung

- Vorschlag: Das Förderprogramm Altbau-
sanierung wird eingestellt. Hauseigen-
tümer/innen erhalten keine städtischen
Zuschüsse mehr für die energetische
Sanierung ihrer Gebäude.
- Finanzielle Wirkung: 100.000 Euro

Konsolidierungskonzept



Beispiel 4: Reduzierung bei der baulichen Unterhaltung/ Instandsetzung der Straßen

- Vorschlag: In den Jahren 2011 bis 2013 sind die entsprechenden Haushaltsmittel bereits um 1 Mio. Euro reduziert worden. Diese Reduzierung wird 2014 fortgesetzt.
- Finanzielle Wirkung: 1.000.000 Euro



Säule 3

Pauschale Aufwandssenkung bei der Verwaltung

- Umfang: rund 7 Mio. Euro
- Zusätzlich zu den Säulen 1 und 2 erfolgt hier nochmals eine pauschale Kürzung der städtischen Aufwendungen um 1,5 %



Konsolidierungskonzept



- Die Kürzung betrifft die
 - Personalaufwendungen
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
 - Transferaufwendungen und
 - sonstigen ordentlichen Aufwendungen.
- Die Leistungserbringung wird gegenüber den Bürger/innen sowie den Unternehmen im Wesentlichen nicht spürbar verschlechtert.



Konsolidierungskonzept



Säule 4

Liste mit Steuer- und Abgabenerhöhungen

- Umfang: rund 10 Mio. Euro
- Umfasst Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer und Parkentgelte

Konsolidierungskonzept

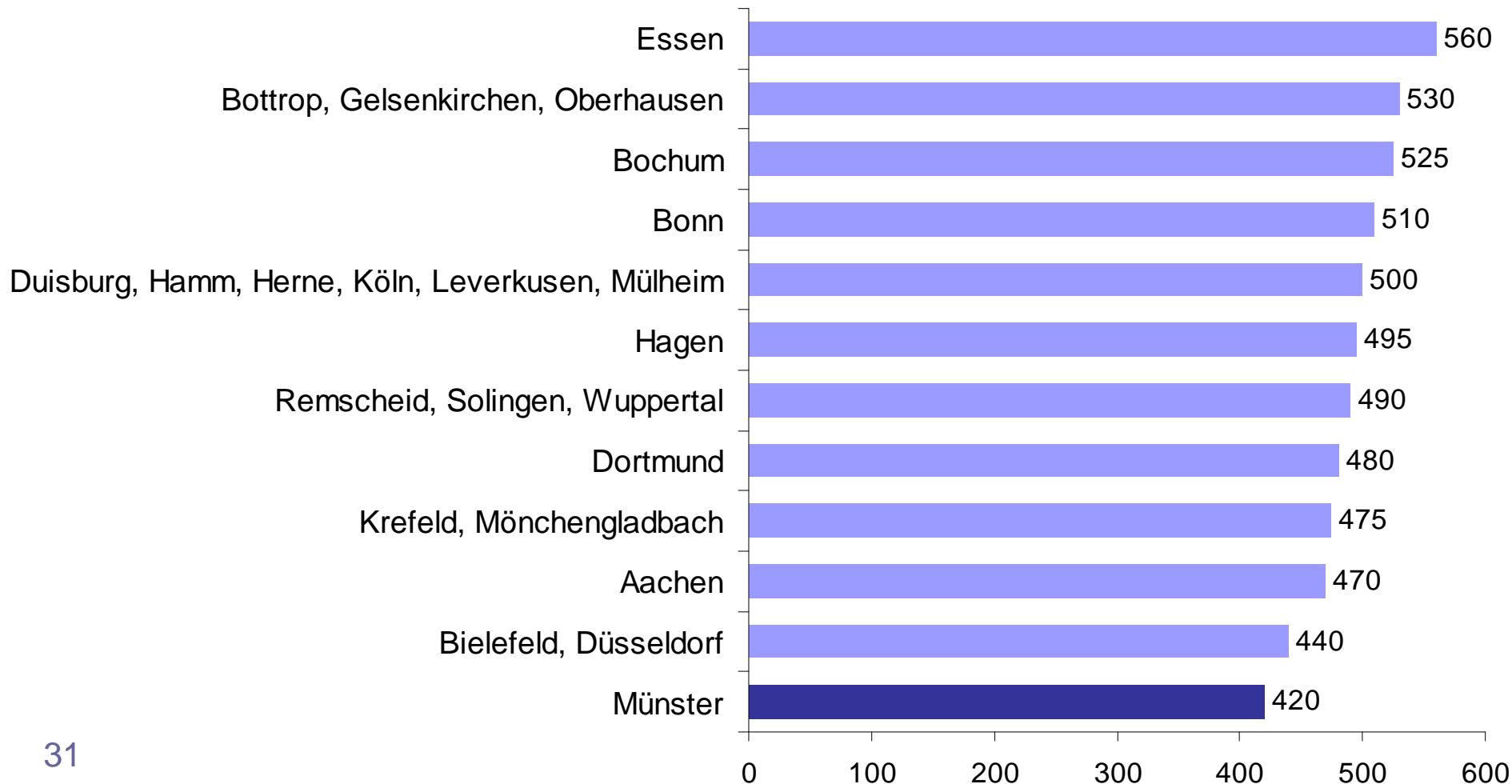


Beispiel 1: Erhöhung der Grundsteuer B

- Die Grundsteuer B gilt für Grundstücke von Gewerbetreibenden und Grundeigentümern.
- Vorschlag: Der Hebesatz soll um 40 %-Punkte (von 420 auf 460 %-Punkte) angehoben werden.
- Finanzielle Wirkung: 4.300.000 Euro



- Grundsteuer-Hebesätze 2010



Konsolidierungskonzept



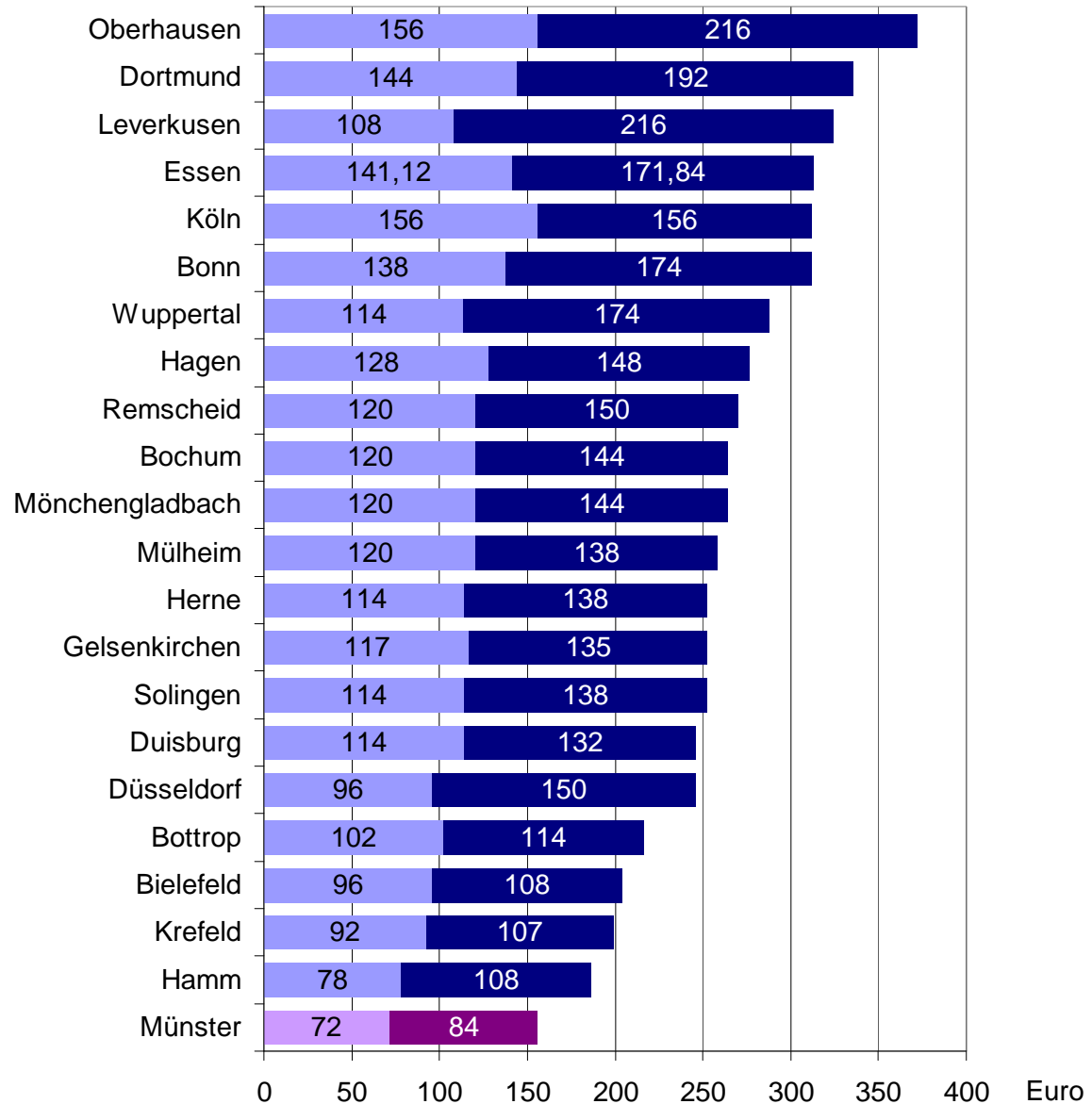
Beispiel 2: Erhöhung der Hundesteuer

- Der durchschnittliche Steuersatz von 31 NRW-Kommunen liegt für den 1. Hund bei 111 Euro (Münster = 72 Euro), für den 2. Hund bei 140 Euro (Münster = 84 Euro).
- Vorschlag: Die Hundesteuer wird auf 108 (1. Hund) bzw. 120 Euro (2. Hund) erhöht.
- Finanzielle Wirkung: 320.000 Euro

Konsolidierungskonzept



- Hunde-
steuer-
sätze in
NRW:





Konsolidierungskonzept

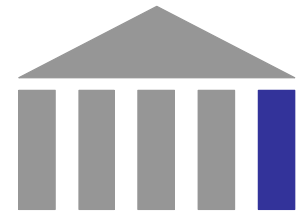


Säule 5

Erhöhung der Gewerbesteuer

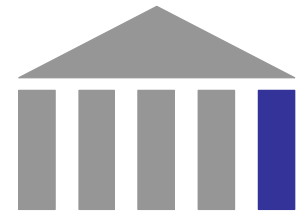
- Umfang: rund 10 Mio. Euro
- Der Gewerbesteuer-Hebesatz soll um 20 %-Punkte angehoben werden

Konsolidierungskonzept

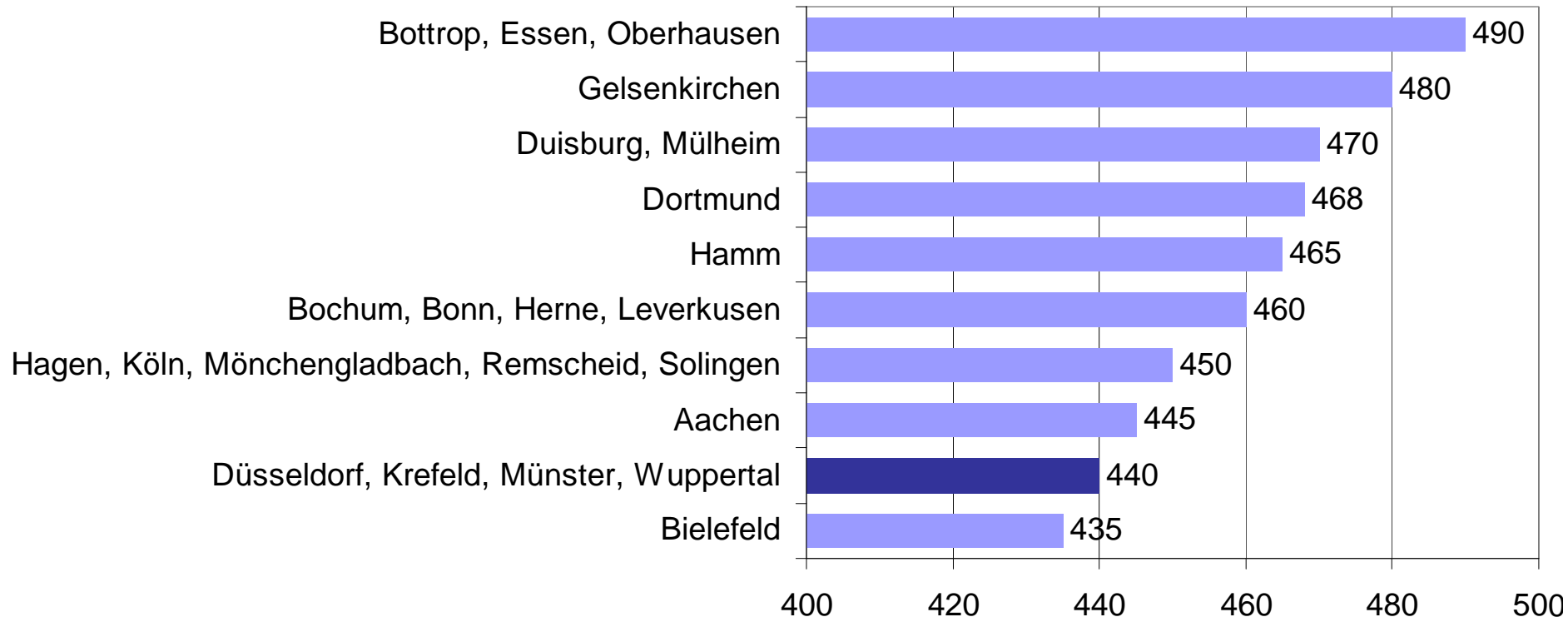


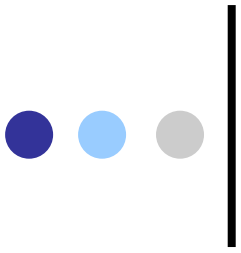
- Die Gewerbesteuer wird als Ertragssteuer auf die „objektive Ertragskraft“ eines Gewerbebetriebes erhoben.
- Haushaltsansatz 2010 / 2011: 230 Mio. €
- Vorschlag: Der Hebesatz (bislang 440) soll um 20 %-Punkte und damit auf den durchschnittlichen Hebesatz der kreisfreien Städte in NRW angehoben werden.

Konsolidierungskonzept



- Gewerbesteuer-Hebesätze 2010 in NRW:





Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten

Informationsmöglichkeiten

- Beschlussvorlage der Verwaltung (enthält das Konsolidierungskonzept)

DER OBERBÜRGERMEISTER Dezernat II	STADT MÜNSTER
Öffentliche Beschluss vorlage	Vorlagen-Nr.: V/0438/2010
	Auskunft erteilt: Herr Möller
	Ruf: 492 70 22
	E-Mail: MoellerFrank@stadt-muenster.de
	Datum: 08.06.2010
Betrifft Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung	
Beratungsfolge	
09.06.2010 Rat	Einbringung
06.07.2010 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
07.07.2010 Hauptausschuss	Vorberatung
07.07.2010 Rat	Entscheidung
Beschlussvorschlag: I. Sachentscheidung: <u>Haushaltsentwicklung 2010 und Eckwerte für den Haushaltsplan 2011</u>	
1 Der Rat nimmt den <u>Bericht zur aktuellen Haushaltsentwicklung 2010</u> zur Kenntnis.	
2 Der Rat nimmt die <u>Eckwerte für den Haushaltsplan 2011</u> und die <u>Produktbereichsübersicht</u> zur Kenntnis (Anlage 1). Ferner nimmt der Rat zur Kenntnis, dass die Stadtkämmerin auf der Basis dieser Übersichten den Haushaltsplanentwurf 2011 aufstellen wird.	

Informationsmöglichkeiten

- Informationsbroschüre der Verwaltung

Themen aus dem Rathaus

SMS

STADT MÜNSTER

Thema:
Haushaltskonsolidierung 2010



Zukunft und Zusammenhalt

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

über Münster wird weltweit als charaktervolle Stadt berichtet, die einzigartig ist in ihrer Art und Vitalität. Das prägt einen wichtigen Teil unseres Alltags als Münsteraner. Das liegt vor allem an den Menschen, die hier leben. Sie gestalten diese unvergleichliche Lebensart und machen Münster zu dem, was es ist. Ihr positiver Geist und Ihre Identifikation mit Münster bedeuten viel für unser Lebensumfeld.

Doch auch wir leben nicht auf einer Insel. Die Lage der städtischen Finanzen ist dramatisch. Das ist kein Horrorszenario, sondern Realität. Obwohl wir in den vergangenen Jahren bereits mehrere, erfolgreiche Konsolidierungsrunden hinter uns gebracht haben und obwohl unsere finanziellen Probleme überwiegend



wendungen bis zum Jahr 2020 ausgleicht.

Darum bin ich sehr ernsthaft bemüht und zuversichtlich. In Münster handeln wir stets nach dem Motto „Suche keinen Schuldigen, schaffe Abhilfe!“ Das bedeutet: Wir werden in der Verwaltung deutlich Ausgaben kürzen, kommunale Aufwendungen zurückfahren, die Erträge verbessern und auch die kommunalen Beteiligungen einbeziehen. Dabei muss es vernünftig, gerecht und nachhaltig zugehen. Alle müssen ihren Beitrag leisten. Dass dies zum Teil schmerzhaft sein wird, ist mir sehr bewusst.

Umso mehr vertraue ich auf Ihren Rückhalt und Ihre Solidarität für Münster. Über Einzelmaßnahmen wird bis zur Verabschiedung des Haushalts 2011 im Dezember 2010 zu entscheiden sein. Gemeinsam haben

INHALT

Alle müssen mitziehen
Interview mit Stadtkämmerin Helga Bickeböller
SEITE 2

Konsolidierung, die Fünfte
Fragen und Antworten zu Haushalt, Schulden und Sparplänen
SEITE 3

Haushaltssicherung / Nothaushalt
Kommunale Insolvenz vermeiden
SEITE 3

Bürgerhaushalt für Münster
Einwohner bilden Kernarbeitsgruppe
SEITE 4

Informationsmöglichkeiten

- Internetseite

www.muenster.de/stadt/haushaltskonzept

The screenshot displays the official website of the City of Münster. The header features the 'muenster.de' logo and the tagline 'Münster in Westfalen'. A navigation menu on the left lists various city services and departments, including 'Rathaus', 'Anliegen von A - Z', 'Ämter, Einrichtungen, Kundenzentren', 'Formulare', 'Online-Dienste', 'Oberbürgermeister', 'Verwaltungsleitung', 'Parteien im Rat', 'Kontakt / Impressum', 'Tourismus', 'Bildung & Wissenschaft', 'Wirtschaft & Technologie', 'Freizeit & Sport', 'Soziales & Gesundheit', 'Verkehr & Umwelt', 'Kultur', 'Medien', 'Bürgernetz', 'Stadtteile', and 'Westfalen'. The main content area is titled 'Haushaltskonzept' and includes a sub-section 'Haushaltskonsolidierung'. This section contains a paragraph explaining the city's financial challenges and a decision by the city council to limit the deficit to 20 million euros by 2014. Below this, there is a section for downloading the budget proposal, listing three documents: 'Beschlussvorlage: Eckwerte für den Haushaltsplan und Konzept zur Haushaltskonsolidierung' (154 kB), 'Anlage 1a - Eckwerte: Ergebnisplan 2011' (183 kB), and 'Anlage 1b - Eckwerte: Produktbereiche 2011' (78 kB). The right sidebar contains a search bar, a list of information categories for various groups (e.g., job seekers, foreigners, women, children, people with disabilities, tenants, newcomers, students, seniors, tourists), and a list of themes (e.g., politics, planning, mobility, social services). At the bottom right, there is a 'Häufig gefragt' (Frequently asked) section with a link to a phone directory.

muenster.de Münster in Westfalen

STADT MÜNSTER

Rathaus

Anliegen von A - Z

Ämter, Einrichtungen, Kundenzentren

Formulare

Online-Dienste

Oberbürgermeister

Verwaltungsleitung

Parteien im Rat

Kontakt / Impressum

Tourismus

Bildung & Wissenschaft

Wirtschaft & Technologie

Freizeit & Sport

Soziales & Gesundheit

Verkehr & Umwelt

Kultur

Medien

Bürgernetz

Stadtteile

Westfalen

Startseite Rathaus Haushaltskonzept

Haushaltskonzept

Haushaltskonsolidierung

So sieht es auch in Münster aus: Die Einnahmen brechen weg. Das vorhandene Geld reicht nicht für die anfallenden Aufgaben. Kredite sind schon sehr stark in Anspruch genommen worden. Was ist zu tun? Aufgaben und damit Ausgaben überdenken, Einnahmen prüfen, keine neuen Kredite mehr – oder kurz gesagt: Konsolidieren.

Mit der aktuellen Konsolidierungsvorlage setzt die Verwaltung einen Auftrag des Rates der Stadt Münster um. Der hatte am 9. Dezember 2009 einstimmig (bei einer Stimmenthaltung) unter anderem Folgendes beschlossen: „Der Rat nimmt das Erfordernis zu weiteren Konsolidierungsschritten in den Jahren 2011 bis 2013 zur Vermeidung der Haushaltssicherung zur Kenntnis. Angestrebt wird, das Defizit bis zum Jahr 2014 auf maximal 20 Mio. Euro zu begrenzen. [...] Rat und Verwaltung bekunden ihren festen Willen, eine Haushaltssicherung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage und im Bewusstsein der Verantwortung für einen generationengerechten Ressourcenverbrauch wird der Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits als vorrangige Aufgabe von Rat und Verwaltung anerkannt.“

Die Beschlussvorlage mit Anlagen zum Download:

- Beschlussvorlage: Eckwerte für den Haushaltsplan und Konzept zur Haushaltskonsolidierung (PDF, 154 kB)
- Anlage 1a - Eckwerte: Ergebnisplan 2011 (PDF, nicht barrierefrei, 183 kB)
- Anlage 1b - Eckwerte: Produktbereiche 2011 (PDF, 78 kB)

Suchen

erweiterte Suche

Informationen für

- Arbeitsuchende, Berufstätige und Azubis
- Ausländer/innen
- (werdende) Eltern
- Frauen
- Kinder und Jugendliche
- Menschen mit Behinderung
- Mieter und Eigentümer
- Neubürger/innen
- Schüler/innen
- Selbstständige, Gründer
- Senior/innen
- Studierende
- Touristen/innen

Themen

- Politik und Engagement
- Planen, Bauen, Immobilien
- Mobil in Münster
- Sozialleistungen

Häufig gefragt:

- Telefonverzeichnis (45 kB)
- Zahlen, Daten, Fakten



Beteiligungsmöglichkeiten

Sie haben Hinweise,
Anregungen oder eigene
Konsolidierungsvorschläge?

Beteiligungsmöglichkeiten

- Bürgerversammlung und Stadtteilkonferenzen





Beteiligungsmöglichkeiten

- Vordruck für Anregung / Sparvorschlag

Bürgerversammlung am 22.06.2010

Anregung oder Sparvorschlag zum Haushalt bzw. zum Konsolidierungskonzept
der Stadt Münster

Name:	Vorname:
Straße:	Hausnummer:
Postleitzahl:	Ort:
Telefon:	E-Mail:
Adressat (z.B. Rat, Bezirksvertretung, Verwaltung):	
Anregung oder Sparvorschlag:	

Beteiligungsmöglichkeiten

- Internetseite

direktzu.stadt-muenster.de/lewe

The screenshot displays the 'direktzu' website for Markus Lewe, Mayor of Münster. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Rathaus', 'Tourismus', and 'Bildung & Wissenschaft'. The main content area features a header with the 'direktzu' logo and a portrait of Markus Lewe. Below this, there are tabs for 'Home', 'Ihr Beitrag', 'Beiträge abstimmen', and 'Antworten'. The 'Ihr Beitrag' tab is active, showing a large blue button labeled 'Ihr Beitrag' with the text 'Schicken Sie Ihre Beiträge als Text, Ton oder Video'. To the right, there is a section for 'Beiträge abstimmen' and a login/register area. At the bottom, there is a section for 'Antworten von Markus Lewe' and a 'Was ist direktzu?' section explaining the platform's purpose.

Rathaus

- Anliegen von A – Z
- Ämter, Einrichtungen, Kundenzentren
- Formulare
- Online-Dienste
- Oberbürgermeister
 - Aufgaben
 - Pressemeldungen
 - Reden
 - Fotos
 - Fragen an den OB
- Verwaltungsleitung
- Parteien im Rat
- Kontakt / Impressum

Tourismus

Bildung & Wissenschaft

Wirtschaft & Technologie

Freizeit & Sport

Soziales & Gesundheit

Verkehr & Umwelt

Kultur

Medien

Bürgernetz

Stadtteile

Westfalen

NETZWERK **HILFE** **ANMELDEN** **REGISTRIEREN** **RSS**

direktzu

Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Home **Ihr Beitrag** **Beiträge abstimmen** **Antworten** [Kurzanleitung](#)

Ihr Beitrag
Schicken Sie Ihre Beiträge als Text, Ton oder Video

Beiträge abstimmen
Lesen Sie hier die Beiträge und stimmen Sie darüber ab

Antworten von Markus Lewe
Lesen Sie hier die Antworten von Münsters Oberbürgermeister

Anmelden

E-Mail:

Passwort:

☐ Speichern

Login

[Passwort vergessen?](#)
[Jetzt registrieren!](#)

Was ist direktzu?

Auf dieser Plattform können Sie sich mit Ihren Anliegen direkt an Markus Lewe wenden. Sie können eigene Beiträge formulieren oder sich an der Abstimmung bereits gestellter Fragen beteiligen. Alle 14 Tage beantwortet der Oberbürgermeister die drei

Bürgerumfrage 2010

Ausschnitt aus der Bürgerumfrage 2010

2. Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen

2.1 Die Stadt Münster kann sich - genau wie ein Privathaushalt - nicht alles gleichzeitig leisten. Münster befindet sich in einer schwierigen Haushaltssituation und muss die Sparbemühungen fortsetzen. Bitte geben Sie für jeden Aufgabenbereich an, ob die Stadt *weniger*, *gleich viel* oder *mehr* ausgeben soll. Bitte denken Sie daran, dass Mehrausgaben an einer Stelle nur durch Einsparungen an anderer Stelle bezahlt werden können.

Die Stadt soll hier ..

.. weniger Geld ausgeben .. gleich viel Geld ausgeben .. mehr Geld ausgeben kann ich nicht beurteilen

Aufgabenbereiche:

1	2	3	4	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24



Bürgerumfrage 2010

- Ausschnitt aus der Bürgerumfrage 2010

2. Einsparmöglichkeiten und Mehreinnahmen

2.2 Um nicht nur Einsparungen und Leistungskürzungen vornehmen zu müssen, besteht auch die Möglichkeit, die städtischen Steuern zu erhöhen (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuer).

Wie sehen Sie das Verhältnis von Einsparungen zu Mehreinnahmen?

- ☐ Schwerpunkt sollte auf Einsparungen liegen
- ☐ Schwerpunkt sollte auf Steuererhöhungen liegen
- ☐ Beide Möglichkeiten sollten genutzt werden
- ☐ Weder noch. Dann lieber weitere Schulden aufnehmen, auch wenn die Stadt Münster dann nicht mehr alleine über ihre Ausgaben entscheiden kann
- ☐ kann ich nicht beurteilen

57 - 61

- Ergebnisse der Bürgerumfrage zum Thema ‚Konsolidierung‘ voraussichtlich Ende September



Beteiligungsmöglichkeiten

- E-Mail: finanzen@stadt-muenster.de

- Telefon: 492 – 6045

- Post:

Stadt Münster

Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Klemensstr. 10

48143 Münster

Stichwort: Konsolidierung



Weiteres Vorgehen

Zeitplan 2010

9. Juni: Einbringung des Konzepts in den Rat

22. Juni: Erste Bürgerversammlung zum Konzept

Im September: Stadtteilkonferenzen

29. September: Einbringung Haushaltsplanentwurf 2011 in den Rat / Vorstellung Bürgerumfrage-Ergebnisse zur Konsolidierung

8. Dezember: Verabschiedung Haushalt 2011 inklusive Konsolidierung im Rat